EINE NEUE *ATOMOPHORA*-ART AUS SAHARA (HEM. CAPSIDÆ).

von **B. Poppius** (Helsingfors, Finnland).

Atomophora macrophthalma n. sp.

Gestreckt, gelblich weiss, der Kopf braun, ein dreieckiger Makel an der Basis des Clypeus, ein kleiner Fleck vorne und ein grosser hinten auf der Stirn hell; auf dem Halsschilde mehrere Fleckchen, die an den Seiten zu einem Längsbinde und jederseits an der Mittellinie der Scheibe zu zwei grösseren, mit einander verbundenen Flecken zusammen fliessen, die Basis des Schildchens, zahlreiche Punkten und eine unregelmässig begrenzte Längsbinde am Innenrande sowie ein grosser, viereckiger, in spitzen Ecken ausgezogener Makel am Hinterrande des Coriums braun. Auf der äusseren Hälfte des letztgenannten einige rotbraune Fleckchen. Die Membran ist unregelmässig dicht braun gefleckt, eine Längsbinde innerhalb des Cuneus und zwei kleine Makeln am Aussenrande, der eine vorne, der andere hinten, dunkel, die Venen weiss. Die Spitze des ersten Fühlergliedes, mit einem dunklen Ring; die Tibien dunkel punktiert, die Spitze der Hinterschenkel ziemlich breit braunschwarz gefärbt.

Der Kopf ist etwa 2/5 schmäler als die Basis des Halsschildes, vom vorne gesehen deutlich kürzer als die Breite der Stirn und der Augen zusammen, von der Seite gesehen ebenso lang als an der Basis hoch, der Scheitel ist beim ♂ etwas schmäler als die Breite des Auges, die Stirn ist stark convex, der Clypeus fast vertikal, hervorragend. Die Augen sind schwarz, sehr gross, kräftig granuliert. Das Rostrum erreicht fast die Basis der Hintercoxæ. Das zweite Fühlerglied ist dünn und fast lineär, etwas kürzer als der Basalrand des Halsschildes. Die folgenden Glieder sind mutilliert, woher deren Bau unbekannt ist. Die Seiten des Halsschildes seicht ausgeschweift, die Basis ist mehr wie zwei mal, die Spitze nur etwas breiter als die Länge der Scheibe. Die Hemielytren sind lang und überschreiten die Spitze des Hinterkörpers mit etwa der Hälfte der Länge des Coriums. Long. ♂ 3 mm., lat. 1.2 mm.

Von den meisten bekannten Arten dieser Gattung unterscheidet sich diese durch die sehr grossen Augen und erinnert in dieser Hinsicht an *A. oculata* Reut., unterscheidet sich aber sofort durch kleineren Körper und andere Färbung. Die Farbe gleicht am meisten derselben bei *A. vitticollis* Reut.

Sahara : Bou Harmes, 9. V. 1898, ein ♂, (Prof. A. Lameere, Mus. Bruxelles).

Ann Soc Ent Belg 1909. 53(?)